

INTERVIEW

# PE WERNER UND JULIETTE SCHOPPMANN

➔ ZWEI STARKE FRAUEN, ZWEI GROSSARTIGE STIMMEN: PE WERNER UND JULIETTE SCHOPPMANN GEHÖREN ZU DEN STAMMKÜNSTLERN DES BENEFIZ-EVENTS „COVER ME“, DAS AM 30. NOVEMBER IM KÖLNER PALLADIUM STATTFINDET. JAN GEBAUER VON BLU NRW TRAF BEIDE KÜNSTLERINNEN BEI DER PRESSEKONFERENZ ZU „COVER ME“ IM CAFÉ WASCHALON.

## WAS MOTIVIERT EUCH, JEDES JAHR AUFS NEUE BEI „COVER ME“ MITZUMACHEN? IHR VERZICHTET JA ALLE AUF EURE GAGEN.

Pe: Außer dem guten Zweck sind das der Spaß und die Freude, die wir hier jedes Jahr erleben. Wir überlegen uns Monate vorher, was wir präsentieren, haben dann aber tatsächlich nur einen Tag Zeit, das Ganze zu proben. Das garantiert mehr Spontaneität. Wir gehen raus und tun es – das hat einen ungeheuren Reiz!

Juliette: Und wir sind eine ganz herzliche Truppe! Bei anderen Veranstaltungen hat man es oft mit eingebildeten Leuten zu tun, die sich für sonst wen halten. Bei „Cover Me“ gibt es das nicht. Keine Allüren, kein Heckmeck!

## WELCHE HIGHLIGHTS GAB ES FÜR EUCH IN DEN LETZTEN JAHREN?

Pe: Na, die Tokio-Hotel-Persiflage im letzten Jahr war schon ein echtes Highlight. Drei Bills auf der Bühne! Dann sechsmal Gitte Haenning vor zwei Jahren! Großartig. Und dann natürlich ganz persönlich, als ich im Dirndl eine sehr schräge Version von „Männer sind Schweine“ gesungen habe.

Juliette: Vergiss nicht unser Duett „When I Need You“ mit Afro-Perücken und Engelskostümen. Nach dem Song wollte das Publikum eine Zugabe. Moderator Georg Uecker meinte

daraufhin, der Erste aus dem Publikum, der 50 Euro auf die Bühne legt und spendet, bekommt das Lied noch einmal zu hören. Schließlich waren es vier Leute, die das Geld sofort nach vorne brachten.

## FÜR DAS PUBLIKUM SCHEINEN EURE DUETTE OHNEHIN DIE HÖHEPUNKTE ZU SEIN. WANN GIBT ES DAMAL WAS AUF CD?

Juliette: Die Duette waren im Grunde reiner Zufall. Die Elli (einst auch bei „Deutschland sucht den Superstar“, Anm. d. Red.) wurde krank, da sind wir spontan mit einem Duett eingesprungen. Die Resonanz war hervorragend, sodass wir es nun jedes Jahr wiederholen müssen. Das hat schon Tradition! Dieses Jahr natürlich auch. Aber Pe, wir sollten wirklich mal was aufnehmen. Da wir ohnehin so viele Ideen haben, müssten wir eigentlich mal eine „Cover-Me“-CD mit allen Künstlern aufnehmen.

Pe: Hey, unser Ziel ist es doch ohnehin zur zehnten Veranstaltung in der Kölnarena aufzutreten.

## ERNSTERE FRAGE: NEHMT IHR AUCH SCHON MAL FREUNDE UND BEKANNTE ZUM THEMA HIV INS GEBET?

Juliette: Ich bin mit dem Thema groß geworden. Für mich war das nie ein Tabuthema. Meine Freunde sind allerdings nicht unvorsichtig – solche Menschen kenne ich nicht. Deshalb muss

ich auch nicht den Zeigefinger heben. Darüber offen sprechen muss man trotzdem, denn für mich ist es unbegreiflich, dass die Infektionszahlen steigen. Und das, obwohl Aufklärung betrieben wird.

Pe: Es hat wahrscheinlich damit zu tun, dass es mittlerweile sehr gute Medikamente gibt – und

die Wahrnehmung dahingeht: och, wenn ich krank werde, dann werfe ich halt meinen Medikamente-Cocktail ein und fertig. Da tut Aufklärungsarbeit Not!

*Edda Schnittgard, einst eine Hälfte des Chanson-Duos Queen-Bee und als stimmungsgewaltige wie gewitzte Solistin ebenfalls Teil von „Cover Me“, klinkt sich spontan in das Gespräch ein.*

Edda: Ich bin vor fünf Jahren in ein Geschäft gegangen und wollte ein Buch über HIV und Aids kaufen. Zu meinem Erstaunen und Entsetzen gab es zu diesem Zeitpunkt nichts. Man muss zur Aids-Hilfe gehen, um Broschüren und entsprechende Informationen zu bekommen. Man muss bei diesem Thema impertinent bleiben – bis es den Leuten zu den Ohren rauskommt.

## ANDERES THEMA: JULIETTE, WANN BEKOMMEN WIR VON DIR NEUE MUSIK ZU HÖREN?

Juliette: Tja, ich habe viel im Studio gearbeitet. Ich habe ja auch selber geschrieben und habe bei der Musikentstehung mitgewirkt. Das ist natürlich zeitaufwendiger, als wenn man fertige Songs geliefert bekommt. Ich hoffe, dass wir Anfang 2008 die CD veröffentlichen können.

## PE, DU HAST UNLÄNGST EINEN SONG FÜR MIREILLE MATHIEU KOMPONIERT. FÜR WEN WÜRDEST DU NOCH GERNE SCHREIBEN?

Pe: Ein Wunsch ist vor gar nicht allzu langer Zeit in Erfüllung gegangen, als ich den Song „Rosen unterm Schnee“ für Katja Ebstein geschrieben habe. Gitte Haenning wäre toll. Und dann natürlich auch wieder für meine eigene Platte! (lacht) Ich arbeite an einer CD mit neuen Songs und 60-Mann-Sinfonie-Orchester. Wir haben Aufnahmen in Prag gemacht, außerdem mit den Cracks von der WDR-Big-Band zusammengearbeitet, und im Frühjahr wird die CD endlich auf den Markt kommen.

•Interview: Jan Gebauer

[www.pewerner.de](http://www.pewerner.de)

[www.julietteschoppmann.de](http://www.julietteschoppmann.de)

**COVER ME: 30.11., PALLADIUM, SCHANZENSTR. 40, U KEUPSTR., 20:30 UHR BEGINN, TICKET-HOTLINE:**

**(0221) 20 20 366,**

**WWW.COVER-ME.NET**

